



Beratungsvorlage Nr.: 2019/054

Sitzung/Gremium

Verwaltungsausschuss
Bau- und Umweltausschuss
Gemeinderat
Verwaltungsausschuss
Gemeinderat

Am:

29.04.2019
28.11.2019
29.04.2019
05.12.2019
12.12.2019

Status:

nicht öffentlich
öffentlich
öffentlich
nicht öffentlich
öffentlich

Bezeichnung des Beratungsgegenstandes: Vergabe der Minigolfanlage

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe über die Errichtung der Minigolfanlage an die Firma **Friedemann Richter, Garten und Landschaftsbau GmbH & Co. KG, Wiefelstede – Metjendorf** zum Preis von **141.858,71 €**.

Sachverhalt:

Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung wurde die Errichtung der Minigolfanlage ausgeschrieben. Nach Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt und der Zustimmung auf Verlängerung des ArL(Fördermittelzuschuss Leaderprogramm) kann die Anlage beauftragt werden. Die Minigolfanlage steigert die Attraktivität des Freizeitangebotes auf der Insel Juist. Sie ist zugänglich für die Touristen als auch für die Inselbewohner.

Stellungnahme der Verwaltung

~~Bedingt durch die verspätete Bewilligung der Fördermittel und eine Änderung in der neuen VOB 2019, kann die Anlage erst nach Ostern ausgeschrieben werden. Das hat zur Folge, dass einige lärmintensive Arbeiten (Verdichten der Oberfläche mit einer Rüttelplatte, Randsteine schneiden, sowie Baumaschinenlärm (Radladereinsatz) nicht ganz vermieden werden können. Um die Anlage vor Beginn der Ferien NRW in Betrieb zu nehmen, bedarf es einer Ausnahmegenehmigung gemäß § 9 Abs. 1 in Verbindung mit § 5 der Juister Lärmschutzverordnung (JVO). Mit dem VA wurde ein detaillierter Zeitplan über den Bauablauf der Maßnahmen, sowie über die Zeiten der Lärmbelästigung abgestimmt. Die Ausschreibung erfolgt am 25.4 und endet mit der Submission am 7.5. Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen durch das RPA kann erst gegen Ende Mai/Anfang Juni die ausführende Firma beauftragt werden.~~

Für den Neubau einer Minigolfanlage auf der Insel Juist wurde das Büro Urbano

Stadtplaner und Architektur mit der Baubegleitung durch die Gemeinde Juist beauftragt.

Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung wurde die Baumaßnahme ausgeschrieben. Da aber kein Angebot, den Ausschreibungsbedingungen entsprach, hat sich die Gemeinde dazu entschlossen die Ausschreibung aufzuheben.

Da Die Gemeinde das Angebot weiterhin umsetzen will, soll eine Beschränkte Ausschreibung erfolgen. VOB/A §3a, Abs.2, Nr.2

Am 16.09.2019 wurde eine Bekanntmachung der Beschränkten Ausschreibung auf der Internetseite der Gemeinde Juist veröffentlicht.

Im Absprache mit der Gemeinde Juist wurden folgende Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert:

Friedemann Richter, Garten und Landschaftsbau GmbH & Co. KG, Wiefelstede – Metjendorf

G. Herfeld GmbH, Rechtsupweg

Gerold Kröger GmbH, Großheide

J.u.H. von der Linde GmbH & Co.KG, Emden

Ludwig Bold GmbH & Co. KG, Norden

Tell Bau GmbH Hauptniederlassung Norden, in Norden

Die Submission wurde am 08.10.2019 um 14 Uhr durch die Gemeinde Juist ausgeführt.

Sie wurde durchgeführt von den Gemeindearbeitern Herrn Schulte, Herrn Klaassen und

Frau Igbinovia.

Von den o. a. Unternehmen, die zur Angebotsabgabe aufgefordert worden sind, haben drei Unternehmen die Ausschreibung zurückgegeben. Die Firma Ludwig Bold, Gerold Kröger und Friedemann Richter haben sich somit am Auswahlverfahren beteidigt.

Die einzelnen Angebotssummen in Brutto waren wie folgt.

- | | | |
|----|------------------------------|---------------------|
| 1. | Ludwig Bold – Bauunternehmen | 172.427,86 € |
| 2. | Gerold Kröger GmbH | 143.266,12 € |
| 3. | Friedemann Richter | 141.858,71 € |

Ausschlaggebend für die Vergabe des Auftrages ist der Preis.

Nicht berücksichtigt wurde die Firma Bold, da der Preis zu hoch war.

Nicht berücksichtigt wurde die Firma Gerold Kröger GmbH. Es wurden veraltete Unterlagen wie z.B. Unbedenklichkeitsbescheinigung abgegeben. Somit hat Firma Kröger die Bedingungen nach § 16a VOB/A nicht erfüllt.

Die Firma Friedemann Richter hat alle Vorgaben erfüllt.

Vom Rechnungsprüfungsamt Herrn Arno Broers wird empfohlen, den Auftrag an die Firma Friedemann Richter Landschaftsbau zu vergeben, da es sich um das Angebot mit dem niedrigsten Preis handelt.

